

Verbundkatalog Kalliope

**Wimmer, Thomas
Held, Hans Ludwig
Miller, Walther von**

München, 1951-02-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



OBERBÜRGERMEISTER DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

München, den 27. Februar 1951

Herrn
Waldemar Bonsels

Ambach

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Die Feier Ihres 70. Geburtstages bietet dem Stadtrat der Landeshauptstadt München willkommenen Anlaß, Ihres über-
ragenden dichterischen Schaffens zu gedenken.

Um die Jahrhundertwende nach München gekommen, wurde Ihnen die süddeutsche Atmosphäre rasch Lebenselement. Ihre dichterischen Erstlingswerke bekunden bereits Ihr tiefes Eindringen in die Münchener Geistigkeit. Bernd Isemann und Hans Brandenburg wurden durch Ihren Weitblick als Verleger der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ihr aller Sentimentalität abholder einzigartiger lyrischer Idealismus schenkte der Welt die unvergleichliche "Biene Maja", die auf ihrem Siegeszug durch alle Länder Kinder und Erwachsene zutiefst beglückte. Im "Himmelsvolk" fanden mystische Naturschau und geheimnisvolles Gottsuchen vollendete dichte-



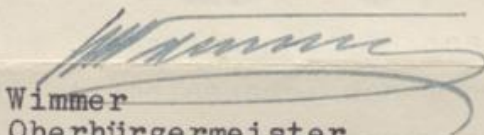
OBERBÜRGERMEISTER DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

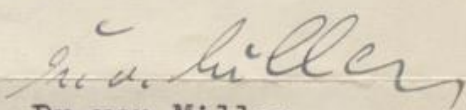
rische Gestaltung. Als köstlichste Frucht Ihrer unstillbaren Wanderlust erschließt die "Indienfahrt" in packender Anschaulichkeit den Zauber dieses Wunderlandes. Unwiderstehlich bestrickt der köstliche Humor Ihrer "Tage der Kindheit", in denen Sie gelegentlich auch vor derben Kundgaben nicht zurückschrecken.

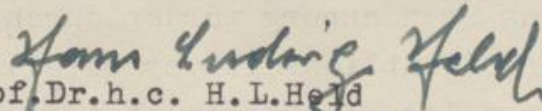
In dankbarer Anerkennung Ihres einzigartigen dichterischen Schaffens beglückwünscht Sie der Stadtrat der Landeshauptstadt aufs herzlichste zu Ihrem Eintritt in das achte Jahrzehnt.

Sie haben der Betriebsamkeit der Großstadt die Idylle des Starnberger Sees vorgezogen, die Ihnen zugleich die Illusion der Meeroffenheit Ihrer Hamburger Heimat zu bieten vermag. Möge das erhebende Bewußtsein, durch Ihr begnadetes Künstlertum ungezählte Herzen beglückt zu haben, Ihren Lebensabend verschönen!

In Wertschätzung und Verehrung


Wimmer
Oberbürgermeister


Dr. von Miller
Bürgermeister


Prof. Dr. h.c. H. L. Held
Beauftragter für Kultur